

Anzeigen / Veranstaltungen

Programm über Weihnachten:

Dienstag	23.12.	09.00	Frauengebet
Mittwoch	24.12.	16.00	Gemeinde-Weihnachtsfeier mit Fam. Sönnichsen + Schmid
Donnerstag	25.12.	10.00	!! Weihnachts-Gottesdienst für alle
Sonntag	28.12.	09.30	Jahres-Abschluss-Gottesdienst mit Erlebnisberichten

Programm über den Jahres-Wechsel:

Donnerstag	01.01.	10.00	!! Neujahrs-Brunch mit Kurzbotschaft zur Jahreslosung
Sonntag	04.01.	09.30	Gottesdienst zum Jahresanfang

Neue GD-Serie ab 18. Januar 2015:



Ein schlichtes Gebet...

"Vater im Himmel - ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn in diese Welt hineingesandt hast. Ich danke Dir, Herr Jesus Christus, dass Du gekommen bist, um am Kreuz für meine Schuld zu sterben. Du hast bezahlt, wofür ich niemals bezahlen kann, damit ich als Geschenk annehmen kann, was Dich alles gekostet hat. Danke für die Vergebung, die Du mir erworben hast. Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, das Du mir anbietest und das ich von Dir in Anspruch nehme. Danke, Vater im Himmel, dass Du mich liebst und durch Jesus zu Deinem Kind machst!" -Amen-

Neu in der FEG?

Wenn Sie neu in der FEG sind, begrüßen wir Sie natürlich auf diesem Weg erst einmal ganz herzlich. Schön, dass Sie bei uns sind! Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns, können vom Angebot der FEG profitieren und erfahren Hilfe für Ihr Leben und Unterstützung in Ihrem Glauben.

Fragen zur FEG?

Über unsere regelmässigen Veranstaltungen wie Gottesdienst, Seminare oder Angebote für Kinder gibt unsere Homepage www.feggwatt.ch Auskunft. Eine gute Informationsquelle ist auch unser monatlich erscheinendes "feggwatt.ch", das im Foyer aufliegt.

Haben Sie sonstige Fragen zur FEG, so dürfen Sie sich gerne an unsere Pfarrer Frank Bigler und Daniel Rohner wenden (Kontakt-Möglichkeiten siehe unten).

Wunsch nach einem Gespräch?

Vielleicht suchen Sie nach jemandem, der ihnen zuhört oder in bestimmten Lebensfragen beratend zur Seite steht. Sollten Sie Fragen in einem bestimmten Lebensbereich haben, steht Ihnen der Pfarrer der FEG, Frank Bigler, gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Er ist in der Regel von Dienstag-Samstag jeweils von 08.00-12.00 Uhr unter der Tel-Nr. 033 / 336 01 45 erreichbar, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Seelsorgerliche Gespräche sind absolut vertraulich, konfessionell neutral und nicht an eine Mitgliedschaft in der FEG oder irgendwelche Verpflichtungen gebunden.

Gerne vermitteln wir Ihnen auch Adressen von seelsorgerlichen Beraterinnen und Beratern.

Kontakt-Adressen:

Pfarrer FEG
Daniel Rohner
Kleegärtenweg 12
3930 Visp
027 946 70 35

danhrohner@feggwatt.ch

Pfarrer FEG
Frank Bigler
Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt
033 336 01 45

frank.bigler@feggwatt.ch

Gemeindeleitung:
Urs Klingelhöfer
Staldenmatte 20
3703 Aeschi
033 654 09 00

urs.klingelhoefer@sunrise.ch

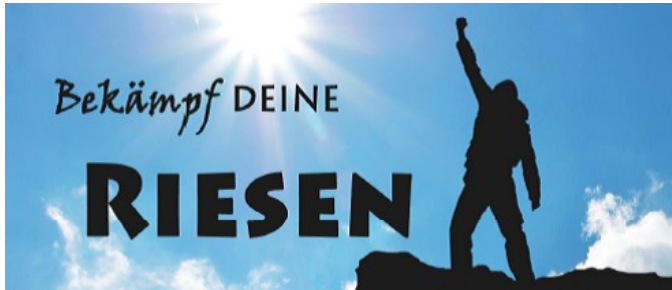
Herzlich willkommen!



Gottesdienstflyer vom 21. Dezember 2014

FEG Gwatt
Freie Evangelische Gemeinde
Gwatt

Predigt-Notizen



Teil 16: "Bring Deinen Goliath zu Fall!"

David nahm, als er Goliath im Kampf entgegentrat, 5 Steine. Er traf 5 Entscheidungen, die auch für uns wichtig sind im Kampf gegen unsere "Riesen". Jeder dieser Steine steht für eine Entscheidung, die wir treffen können und sollen, um gegen unsere Riesen bestehen zu können. Und die 5 Finger Deiner Hand können Dir eine Hilfe sein, um Dir die Bedeutung dieser 5 Steine resp. 5 Entscheidungen merken zu können.

I. Der Stein der Vergangenheit

Die Begegnung mit Goliath war für David ein Déjà-vu. Goliath hat Davids Erinnerungsvermögen aufgerüttelt. Während alle anderen zitterten, hat sich David erinnert. Und zwar daran, dass Gott ihm bereits in der Vergangenheit Kraft gegeben hatte, um grossen Herausforderungen begegnen zu können. Gott hatte David geholfen, gegen Löwen zu kämpfen und gegen Bären. Und David wusste: "Der Gott, der mir gegen Löwen und Bären beigestanden ist, kann mir auch im Kampf gegen einen Riesen beistehen!" (Lies **1Sam 17.34-36**)

Wenn Du mit Riesen konfrontiert bist, dann erinnere Dich an Gottes Hilfe und Durchtragen in der Vergangenheit (**Ps 103.1 / 1Chr 16.12**). Wo hat Gott Dich in der Vergangenheit durchgetragen, versorgt, gerettet? Wo hast Du Gottes Treue, seine Stärke und seine Hilfe in der Vergangenheit erlebt? Wo haben andere das erlebt? Wo wir als ganze Gemeinde? - Ruf Dir diese Erfahrungen aus der Vergangenheit in Erinnerung, damit sie Dir eine Hilfe sind für Deine Kämpfe in der Gegenwart!

II. Der Stein des Gebets

Wenn Du Deine Hand anschaust, dann siehst Du, dass zwischen dem Daumen und dem Zeigefinger ein "Tal" ist. Wenn Du vom Daumen um Zeigefinger fährst, dann musst Du durch dieses Tal hindurch. Das soll Dich daran erinnern, dass auch David erst durch ein Tal hindurchschreiten musste, bevor er zum Kampf gegen Goliath antreten konnte.

Bevor er aufstieg, musste erst mal hinabsteigen. Vor dem Aufstieg zum Kampf musste er zuerst hinabsteigen, um sich vorzubereiten. Und ich mache Dir Mut, Deinem Riesen nicht zu begegnen, ehe Du nicht das gleiche getan hast. Nur, wer vor Gott auf die Knie geht, kann vor seinen Feinden stehen bleiben!

Begegne Deinen Riesen nicht, ohne dass Du gebetet hast! Nimm Dir Zeit für's Gebet. Paulus, der Apostel, schreibt in **Eph 6.18: "Gebet ist in diesem geistlichen Kampf das Entscheidende. Betet intensiv und anhaltend!"** Es war das Gebet, das Davids Erfolg hervorgerufen hat. Seine Weisheit am Bach Besor trat in dem Moment hervor, als sich **"David im Herrn stärkte"** (**1Sam 30.6**). Als Sauls Soldaten versuchten, ihn gefangen zu nehmen, wandte sich David an Gott (**Ps 59.17**): **"Du bist mir eine Festung gewesen und eine Zuflucht am Tag meiner Not."**

III. Der Stein der richtigen Priorität

Dein Mittelfinger, Dein grösster und stärkster Finger, soll Dich daran erinnern, was die wichtigste Priorität ist. Worum es Dir vor allen Dingen immer wieder gehen muss: Um Gottes Ehre! David verteidigte mit allem, was er konnte, Gottes Ehre. Niemand sollte seinen HERRN beleidigen! David kämpfte, damit (**1Sam 17.46-47**) **"... die ganze Erde soll erkennen, dass Israel einen Gott hat. ⁴⁷ Und diese ganze Versammlung soll erkennen, dass der HERR nicht durch Schwert oder Speer errettet. Denn des HERRN ist der Kampf, und er wird euch in unsere Hand geben!"** Was könnte passieren, wenn Du Deinen Riesen mit der gleichen Haltung entgegentreten würdest? Niemand von uns kämpft gerne gegen Riesen - das ist klar. Aber unsere Riesen sind Gottes Chance, seine Herrlichkeit und Kraft zu offenbaren und seine Ehre zu zeigen! Paulus sagt in **Eph 1.3**, dass Gott uns errettet hat, **"...damit wir etwas seien zum Preise seiner Herrlichkeit!"** Darum geht's!

IV. Der Stein der Hingabe

Etwas vom Erstaunlichsten an **1Sam 17** ist, dass David bereit war, auf Goliath **zuzurennen**, während ganz Israel lieber vor ihm **davongelaufen** wäre (**V48-49**). Niemand hat David eine ernsthafte Chance gegeben, gegen diesen "Berg" von Mann bestehen zu können. Aber David wusste: "Gott setzt auf mich". Und weil er sich dessen bewusst war, deshalb setzte er auf Gott und rannte auf Goliath zu.

Mach das Gleiche. Vertraue darauf, dass Gott auf Dich setzt. Dass ER an Dich glaubt. Richte Dich auf den Gott aus, dem Du gehörst. Wir richten uns so oft auf unsere Riesen aus, dass wir unseren Gott nicht mehr sehen. Die ganze Armee Israels sah Goliath. Aber David sah seinen HERRN. Er blendete Goliath aus, weil er sich bewusst dafür entschied, sich seinem Gott hinzugeben und seinen Gott "einzublenden". Dein 4. Finger, dein Ringfinger (an dem man normalerweise ja auch den Ehering trägt - den "Ring der Hingabe" sozusagen) soll Dich daran erinnern, wem Du gehörst. Und dass Dein Gott grösser ist als jeder Riese, der Dich bedroht!

V. Der Stein des "Durchhaltens"

Und schliesslich: Bleib dran! Gib nicht auf! Halte durch! David ging mit 5 Steinen in die Schlacht, weil er wusste, dass Goliath noch 4 Verwandte hatte, die genauso furchteinflössend waren wie er (vgl. **2Sam 21.16ff**). Manchmal reichen 1 Gebet / 1 Entschuldigung / 1 Tag Entschlossenheit nicht aus. Dann entscheide Dich, dranzubleiben und nicht aufzugeben! Es mag sein, dass Du einmal oder zweimal zu Boden gehst, aber gib nicht auf. Lade Deine Steine nach. Schwing Deine Schleuder! Und bleib dran, mit Gott Deine Riesen anzugehen!

Auf den Punkt gebracht...

Diesen Gedanken möchte ich ganz konkret umsetzen / Das hat besonders angesprochen:

Die vollständig Predigt können Sie Nachlesen und Nachhören unter: www.feggwatt.ch.